Spinnerei : Weberei

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **31 (1924)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Spinnerei - Weberei

Die technische Betriebsleitung in der Textilindustrie.

Von Conr. J. Centmaier, konsultier. Ingr.

(Nachdruck verboten.)

13. Die Lagerung der Rohmaterialien.

Die Ueberwachung der richtigen Lagerung der Rohmaterialien der Textilfabrikation ist in der Regel eine einfache. Zunächst ist wichtig zu wissen, wieviel Rohmaterial in einer bestimmten Form oder Verpackung in den zur Verfügung stehenden Räumen plaziert werden kann und der vorausdisponierende Betriebsleiter wird zunächst, an Hand einer genauen maßstablichen Skizze der Lagerräume, ein für allemal feststellen, wieviel Rohmaterial gelagert werden kann und das Ergebnis seiner Ermittlungen tabellarisch anlegen, vielleicht auch in Plakatform in den Lagerräumen bekanntmachen.

Die einzelnen Abteilungen der Lagerräume müssen mit Einrichtungen für die Anbringung auswechselbarer Schilder, Standtafeln etc. versehen sein, um die verschiedenen Partien an Ballen, Kisten, Rollen, Paketen etc. genau kennzeichnen zu können. Werden in einem Lagerraum stets die gleichen Sorten von Materialien gelagert, wie z. B. Ballen, Kisten etc., so kann man sich die Kontrolle sehr erleichtern, indem man die Wände mit entsprechenden Zahlen versieht, die die jeweilige Anzahl der an ihnen zu einer gewissen Höhe, gemäß einer gegebenen Grundrißfläche aufgeschichteten Einheiten angibt. Voraussetzung ist hierbei, daß stets nur eine Sorte von Material und in einer Normalpackung gelagert wird, was bei größeren Betrieben, unter relativer Beschränkung auf die einzelnen Abteilungen, meistens zutrifft.

Baumwoll-Lagerhäuser im Hafen von New-York.

Wichtig für die zweckmäßige Lagerung sind die Verkehrseinrichtungen, Laufkrane mit Hand- oder elektrischen Betrieb, Elektroflaschenzüge, Gleisanlagen für Normal- oder Schmalspur, Elektrohängebahnen, Transportbänder und dergl. können für die Zu- und Abfuhr der Rohmaterialien vorgesehen werden. Wichtig ist eine automatische Kontrolle aller Verkehrsbewegungen durch plombierte Zähleinrichtungen, eventuell mit elektrischer Fernmeldung ins Betriebsbureau. Wichtig ist auch die Verwendung automatischer Wagen mit Registriereinrichtungen, und zwar als Schreibwerk für die Einzelwiegung und für die Gesamtzählung.

Die aufzuspeichernden Rohmaterialien etc. dürfen wegen der Gefahr der Selbstentzündung keine zu hohe Temperatur durch Pressung etc. erhalten. Eingelegte elektrothermische Signaleinrichtungen, die bei einer Erhöhung der Temperatur über 60—70° C ansprechen, geben ein gewisses Maß an Sicherheit; wichtig ist ausreichende Lüftung und nicht zu hohe Lagerung.

Die aufzuspeichernde Textilmaterialmenge muß so groß sein, daß unter allen Umständen, insbesondere bei Stokkungen in der normalen Zufuhr, absatzweiser Lieferung, eine konstante Versorgung des Fabrikbetriebes gesichert ist. Die Lagerräume sind deshalb für ziemlich große Ueberschüsse in der normalen Jahreszufuhr zu bemessen.

Kann man die Lagerräume noch weiter ausdehnen, so kann man auch günstige Konjunkturen in der Beschaffung der Materialien ausnützen und sich bei billigen Bezugspreisen für eine Zeitlang eindecken.

Wesentlich für die Beurteilung aller dieser Gesichtspunkte ist aber, daß man hinsichtlich der Grenzen der Einlagerung und der Beschränkungen, denen man aus räumlichen Gründen unterworfen ist, genau und zuverlässig informiert ist. (Fortsetzung folgt.)

Marktberichte

Rohseide.

Ostasiatische Grègen.

Zürich den 15. Juli. (Mitgeteilt von Sulzer, Rudolph & Co., Zürich.) Die herrschenden Kursschwankungen und Feiertage in Lyon, sowie der Beginn der Sommerferien machen sich im Geschäft bemerkbar, das noch keinen größeren Umfang angenommen hat. Durch das Steigen des Schweizerfrankens sind die Preise in dieser Währung entsprechend reduziert worden.

Japan. In Yokohama bewegt sich das Geschäft in engen Grenzen. Die Preise sind etwas gefallen, wie folgt:

Filatures	1—1½	9/11	weiß, auf Lieferg,	Fr.	77.—
„	1½	11/13	„ disponibel, neue Seide	„	71.—
„	1½	13/15	„ „ „ „	„	65.50
„	No. 1	13/15	„ „ „ „	„	66.50
„	Extra Extra	13/15	„ u. gelb, „ „ „	„	69.50
„	Extra	13/15	„ „ „ „ „	„	67.—
„	Best 1	13/15	gelb „ „ „	„	66.50

Shanghai bleibt bei mäßigem Geschäft fest auf folgenden Preisen:

Steam	Filatures	Extra C 1er und 2e fil	13/15—20/22	Fr.	78.—
Szechuen	„	Bonnes	12 14—13/16	„	67.—
Tsatlée redév. ord. wie Blue Fish 1, 2, 3				„	61.50
Tussah fil. 8 cocons best 1 und 2				„	45.50

Canton ist ruhig und die Forderpreise der Chinesen stellen sich nun etwas tiefer. Unsere Freunde notieren:

Filatures	Extra	13/15	auf Lieferung	Fr.	78 50
„	Best 1	11/13	„ „	„	74.—
„	Best 1	13/15	„ „	„	67.—
„	1er ordre	18/22	„ „	„	62.—
„	Best 1 14/16 new style		„ „	„	67.—

Der Stock ist unverändert auf 1500 Ballen.

New-York. Die Ablieferungen an die amerikanische Fabrik im Juni haben mit 23,000 Ballen gegen 28,000 Ballen im Monat Mai wieder eine der tiefsten Konsumziffern erreicht. Der Stock in New-York ist gleichwohl

Ende Juni auf	22,000 Ballen	Japan	gegen	23,000 Ballen	Ende Mai
und	3,000 „	and. Seide	„	5,000 „	„ „
Total	25,000 Ballen	zurückgegangen		28,000 Ballen	„ „

Der Konsum bleibt ständig etwas im Markte und die Preise sind unverändert.

Zürich, den 22. Juli. Wie gewöhnlich um diese Jahreszeit, bewegt sich das Geschäft in engen Grenzen. Aller Aufmerksamkeit richtet sich jetzt auf die Londoner Konferenz, durch deren Gelingen endlich eine ruhige Entwicklung von Handel und Verkehr angebahnt werden dürfte.

Japan. Seit letzter Woche hat sich in Yokohama ein lebhaftes Geschäft, hauptsächlich für Amerika entwickelt. Die Yenpreise sind langsam und stetig gestiegen. Sehr verlangt und knapp sind Spezialtiters. Filatures 20/22 stehen jetzt, infolge des Wiederauflebens der Nachfrage von Amerika sogar über 13/15 drs. Durch das Steigen des schweizerischen Frankens kommt der Aufschlag etwas weniger stark zum Ausdruck. Immerhin stellen sich die Preise wie folgt: